



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie ist nicht vorbei und eine COVID-19-Erkrankung stellt insbesondere für ältere Menschen mit nicht ausreichendem Immunschutz weiterhin eine Gefahr dar. Wir haben es in Deutschland bislang geschafft, die Herausforderungen der Corona-Pandemie gut zu bewältigen und eine Überlastung des Gesundheitssystems – trotz hoher Infektionszahlen – zu vermeiden. Das haben wir auch der Entwicklung wirksamer Impfstoffe zu verdanken.

Wichtig ist, dass wir uns jetzt gut auf den Herbst und Winter und eine mögliche Infektionswelle vorbereiten. Ein optimaler Schutz vor einem schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung wird dabei durch die Auffrischimpfungen (sogenannte Booster) erreicht. Dies ist insbesondere für Menschen im Alter von über 60 Jahren wichtig, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf sowie Langzeitfolgen haben. Eine COVID-19-Infektion kann zu dauerhaften Schäden führen, auch im Gehirn. Wir müssen befürchten, dass für einen Teil der Infizierten das spätere Demenzrisiko erhöht ist.

Aus diesem Grund ist es mir ein besonderes Anliegen, Sie mit diesem Schreiben direkt anzusprechen und über eine zweite Auffrischimpfung zu informieren. Ich habe daher Ihre Krankenversicherung gebeten, Ihnen dieses Schreiben zu senden.

Eine Auffrischimpfung ist dann sinnvoll, wenn Sie bei Erhalt dieses Schreibens:

- das 60. Lebensjahr vollendet haben,
- bislang drei Impfungen hatten (z. B. Grundimmunisierung plus 1. Auffrischimpfung oder zwei Impfungen plus eine Infektion).
- Diese Impfungen oder Infektion sollten vier bis sechs Monate zurück liegen. Dies hängt mit der Reaktion des menschlichen Immunsystems zusammen.

Sprechen Sie hierzu mit einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens. Ärztinnen und Ärzte kennen ihre Patientinnen und Patienten und können Ihre individuelle Situation am besten beurteilen.

Zudem können Sie sich an die kostenfreie Corona-Hotline wenden. Hier werden Sie mit weiterführenden Informationen zur Corona-Schutzimpfung und allen weiteren Fragen, die Sie zur Corona-Pandemie haben, unterstützt, damit aufgetretene Fragen geklärt werden:

**116 117 (Deutsch)** oder  
**0800 0000837 (Englisch, Arabisch, Türkisch und Russisch)**

Zusätzlich habe ich noch eine weitere Bitte: Um einen optimalen Schutz im kommenden Herbst bzw. Winter zu erzielen, sollten Sie auch das Angebot der saisonalen Influenza-Impfung und der Pneumokokken-Impfung wahrnehmen. Sprechen Sie auch hierzu mit einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens.

Überprüfen Sie jetzt Ihren Impfschutz und lassen Sie sich impfen, damit wir weiterhin gut durch die Pandemie kommen, und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Bundesgesundheitsminister

Prof. Dr. Karl Lauterbach

Unser Kundenservice berät Sie jederzeit gerne zu versicherungsrelevanten Themen.

Bei Fragen rund um Corona und zur Impfung wenden Sie sich bitte an Ihre Hausarztpraxis oder an die kostenlose Corona-Hotline unter der Telefonnummer 116 117.